

Solarthermie lohnt sich! Solarheizung spart Energie und Kosten

In Zeiten steigender Energiekosten und Klimawandel wird die Nutzung erneuerbarer Energiequellen immer wichtiger. Eine Möglichkeit, um nachhaltig Energie zu gewinnen, ist die Solarthermie. Doch lohnt sich eine solche Anlage wirklich? Diese Frage beschäftigt viele Haushalte in Deutschland.

Solarthermische Anlage zur Unterstützung des Heizungssystems

Eine solarthermische Anlage unterstützt die Heizung bei der Erwärmung des Brauch- und wahlweise auch des Heizungswassers. In den sonnenreichen Monaten kann die Heizung sogar komplett ausgeschaltet werden, da die Sonnenenergie für die komplette Warmwassererwärmung ausreicht. Das **reduziert den Verbrauch an fossilen Brennstoffen**, wenn eine Gas- oder Ölheizung genutzt wird.

Rechenbeispiel – lohnt sich eine solarthermische Anlage?

Direkt ab der Inbetriebnahme profitieren Hausbesitzer von der kostenlosen Sonnenenergie und geringerem Energieverbrauch. Aus ökologischer Sicht lohnt sich eine solarthermische Anlage in jedem Fall, da sie den Energieverbrauch der Heizung reduziert und keine Emissionen verursacht. Doch zunächst muss investiert werden. Die Kosten variieren je nach Einsatz: Wird ausschließlich das Brauchwasser erwärmt, wird weniger Kollektorfläche benötigt als bei zusätzlicher Heizungsunterstützung.

Einsparpotenzial bei Solarthermie zur Warmwasserbereitung

Für die Erwärmung des Trinkwassers eines 3-4-Personenhaushalts sollte bei der Nutzung von Flachkollektoren 5-6 qm Fläche einkalkuliert werden. Hinzu kommen die Kosten für einen Warmwasserspeicher mit einem Fassungsvermögen von 300 bis 400 Liter – der speichert das mit Sonnenenergie erwärmte Wasser, so dass es auch zu den Zeiten genutzt werden kann, wenn die Sonne nicht scheint. Die Gesamtkosten liegen zwischen 3.000 und 5.000 €.

Eine solarthermische Anlage wird so dimensioniert, dass sie **60 % des Energiebedarfs, der für die Warmwasserbereitung benötigt wird**, abdeckt. Ein vierköpfiger Haushalt spart damit etwa 2.000 Kilowattstunden Wärme in einem Jahr. Die Amortisationszeit einer solchen Anlage liegt bei etwa 15 Jahren – dann haben die Einsparungen die Höhe der Investitionskosten erreicht.

Solarthermie für Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung – das spart man

Wird die solarthermische Energie neben der Erwärmung des Brauchwassers auch zur Heizungsunterstützung genutzt, liegt die Einsparung bei den Energiekosten höher – die Amortisierung dauert allerdings etwas länger. Für Flachkollektoren müssen etwa 10 bis 15 qm Fläche einkalkuliert werden. Der Pufferspeicher, der das warme Wasser unabhängig von den Sonnenstunden bereithält, sollte ein Fassungsvermögen zwischen 200 und 1.000 Liter haben. Die Kosten liegen zwischen 8.000 und 12.000 €.

Selfio GmbH

Drieschweg 9
D-53604 Bad Honnef
+49 22 24 12 37 65 30
info@selfio.de
www.selfio.de

Medienkontakt:

3U HOLDING AG
Mandy Ebisch
Frauenbergstr. 31-33
D-35039 Marburg
+49 64 21 99 91 457
presse@selfio.de

Solarthermie, die zusätzlich zur Brauchwassererwärmung auch zur Heizungsunterstützung eingesetzt wird, kann mit der kostenlosen Sonnenenergie bis zu **20 % des Gesamtwärmebedarfs** eines Gebäudes abdecken. Bei dieser Variante ist mit einer Amortisationszeit von etwa 20 Jahren zu rechnen.

So rentiert sich eine solarthermische Anlage noch schneller

Die Senkung der Investitionskosten und die Optimierung der Haustechnik können die Amortisierung beschleunigen.

Für eine solarthermische Anlage kann staatliche Förderung beantragt werden. Im Rahmen der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) beträgt der **Zuschuss aktuell 25 %** der Kosten für die gesamte Anlage samt Installationskosten. Wird gleichzeitig eine alte Ölheizung ausgetauscht, können weitere 10 % in Anspruch genommen werden, so dass der Zuschuss bei maximal 35 % liegt.

Zusätzlich sparen können geübte Heimwerker und Selberbauer mit der Einbringung von **Eigenleistung**. Das reduziert die anfallenden Kosten für Handwerker enorm und seit Januar 2023 kann die staatliche Förderung für die Materialkosten in Anspruch genommen werden.

Eine weitere Stellschraube besteht darin, die Nutzung der Sonnenenergie im eigenen Haus zu optimieren. So lohnt sich der Anschluss der Wasch- oder Spülmaschine an den Warmwasseranschluss: Ein Großteil der Energie für die Erwärmung des Wassers entfällt und **reduziert** die dafür anfallenden **Stromkosten** um etwa 300 Kilowattstunden Strom im Jahr. Ist ein Pool vorhanden, so wird sich die Erwärmung des Poolwassers mit der kostenlosen Sonnenenergie positiv in der Bilanz niederschlagen.

Solarthermie bei Haustechnikshop Selfio kaufen

Auch wenn für die Amortisation mehrere Jahre vergehen, ist der ökologische Spareffekt direkt wirksam: Haushalte mit Solarthermie verbrauchen weniger fossile Brennstoffe und reduzieren ihren ökologischen Fußabdruck.

Hausbesitzer und Bauherren können ihre solarthermische Anlage einfach und unkompliziert bei dem Haustechnikshop Selfio online bestellen. Eine große Auswahl an Flach- und Röhrenkollektoren bietet Umsetzungsmöglichkeiten für den Einsatz zur Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung. Ob komplett neues Heizungssystem, anstehender Heizungstausch oder Ergänzung der bestehenden Heizung: Die Experten von Selfio stehen bei Fragen gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Nutzung kostenloser Sonnenenergie sind unter [Solarthermie](#) bei Haustechnikshop Selfio erhältlich.

Bad Honnef, im April 2023

Selfio GmbH ist ein Anbieter hochwertiger Produkte aus den Bereichen Heizung, Lüftung und Sanitär. Der Schwerpunkt der Tätigkeit liegt auf dem Vertrieb von Fußbodenheizungen, Wohnungslüftungsanlagen, Wärmepumpen, solarthermischen Anlagen, Schornsteinen, Sanitärprodukten, Pumpen sowie Gas- und Ölheizungen an Heimwerker und Selberbauer. Basierend auf langjähriger Erfahrung in der Heizungs- und Lüftungsindustrie bietet Selfio professionelle Unterstützung sowohl bei Neubau als auch bei Sanierung. Sämtliche Produkte werden direkt und hauptsächlich online vertrieben. Gleichzeitig bietet Selfio den Kunden kostenlose Beratung und umfassenden Service mit genauen Anleitungen, um ihnen das Heimwerkern zu erleichtern.